



SV Schwaig

– ein Tennisclub für Jedermann

Besonders stolz ist der SV Schwaig auf die positive Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen: Von 2018 bis 2020 erzielte der mittelfränkische Club eine Steigerung von ca. 120 Prozent bei den U18-Jährigen.

Abteilungsleiter Dr. Manfred Greubel erklärt, wie verschiedene Maßnahmen in unterschiedlichen Handlungsfeldern zu dieser starken Entwicklung geführt haben.

KLARE STRUKTUREN UND ZIELVORSTELLUNGEN

Die Vorstandschaft des SV Schwaig ist sehr professionell aufgestellt. Es herrscht eine klare Aufgabenteilung, und die gewählten Vorstandsmitglieder werden bei einzelnen Projekten durch Kompetenzteams unterstützt. Wie es auch die BTV-Vereinsberatung empfiehlt, setzt der Verein auf eine strategische und operative Zielformulierung mit regelmäßiger Evaluierung. Das heißt, die Vorstandschaft definiert die lang-, mittel- und kurzfristigen Ziele ganz konkret. In regelmäßigen Abständen wird überprüft, ob die Ziele erreicht wurden oder ob bestimmte Dinge angepasst werden müssen.

FÖRDERUNG VON DER JUGEND UND FAMILIEN

Um die Jugend zu fördern, hat der Verein ein spezielles Konzept entwickelt. Es beinhaltet zum Beispiel den Ausbau des Trainingsangebots, die Einführung von Mannschaftstrainings, die Durchführung von mehrtägigen Tennis-camps und ein Sichtungstraining für Mannschaftsspieler und Mannschaftsspielerinnen. Zuständig für das Training ist ein fünfköpfiges, sehr engagiertes Trainer-team. Im Winter 2020 hat erstmals eine Mannschaft an der Winter-runde teilgenommen, und in dieser Sommerrunde ging der SV Schwaig mit 13 Mannschaften an den Start.

Wohl und gut aufgenommen fühlen sich auch die Familien beim SV Schwaig. Um ganze Familien zu animieren, gemeinsam im Verein Tennis zu spielen, wurde ein Familienbeitrag eingeführt. Wichtige Informationen gab es bei einem Elternabend vor Saisonbeginn, der auch integrativen Charakter hatte.



Mitglieder: 157 Erwachsene
und 53 Kinder/Jugendliche
Plätze: 5
Mannschaften: 13
Konkurrenzsituation:
31 Vereine im Umkreis von 8 km
Internet:
sv-schwaig-tennis.de

MITGLIEDERGEWINNUNG UND BREITENSORT

Wichtig ist dem SV Schwaig, ganz offensiv auf Tennisinteressierte und potenzielle Neumitglieder zuzugehen, denn eine seiner Ziele war die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit. So werden Flyer in der Gemeinde verteilt und Artikel in der regionalen Tageszeitung und im Gemeindeblatt veröffentlicht. Interessierte und Mitglieder können sich über eine aussagekräftige und stets aktuelle Homepage auch auf digitalem Weg informieren, zudem werden regelmäßig Newsletter an die Vereinsmitglieder versandt.

Auch für Nicht-Mitglieder gibt es Veranstaltungen wie offene Schleifchenturniere, Schnuppertrainingstage für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie einen jährlichen Tennistag mit der örtlichen Grundschule, an dem rund 70 Kinder teilnehmen. Für die Kinder beteiligt sich der Verein auch am Ferienprogramm der Gemeinde und bietet in den Sommerferien ein Tenniscamp für Kids und ein Ballschule Sommercamp für die Kleinsten an.

Breitensportler erfreuen sich an einem wöchentlichen Trainingstag. Hier sind besonders die Neumitglieder willkommen. Für die über 60-Jährigen findet alle zwei Wochen ein Trainingstreff statt.

Mit seinen vielen verschiedenen Maßnahmen ist der SV Schwaig in Nürnberg ein attraktiver Tennisclub für Jedermann!



Beruf: Dipl.-Chem.-Ing.,
Fabrikdirektor
Alter: 55
LK: 17.4
Funktion im Verein:
Abteilungsleiter

Stefan Brünner

Kinder und Jugendliche nach den monatelangen Lockdowns wieder raus an die frische Luft zu holen, das hat sich Stefan Brünner mit seinem Verein dem TSV Ansbach in diesem Jahr auf die Fahne geschrieben und eine besondere Crowdfunding-Aktion ins Leben gerufen. „Raus aus der Pandemie-Stube – Kinder auf den Tennisplatz“ heißt die Aktion, mit der die Ansbacher Kindern ermöglichen wollen, ein Jahr kostenfrei auf der Tennisanlage unter Anleitung eines professionellen Trainers Tennis zu spielen, Freundschaften zu schließen und soziale Kontakte zu pflegen.

Wie kommt ihre Aktion bei den Kindern in Ansbach an?

Derzeit arbeiten wir mit zwei Schulen und dem örtlichen Kinderheim in Ansbach zusammen. Etwa 40 Kinder kommen bereits in den Genuss des kostenlosen Tennissports mit Trainer auf unserer Tennisanlage. Das Feedback der Kinder ist durchweg positiv, sie schätzen die bislang nicht für möglich gehaltene Gelegenheit, Tennis auszuüben und lieben zu lernen. Durch unseren Spendenaufruf möchten wir dieses und vielleicht auch das kommende Jahr für interessierte Kinder finanzieren und mit etwas Glück reicht es auch für Hallentraining im Winter, damit der Faden nicht abreißt. Natürlich unterstützen wir über die Neuanfänger hinaus auch das sportliche Engagement unserer Jugendlichen, die schon länger dabei sind, durch gezieltes, bezahlbares Mannschaftstraining.

Was motiviert Sie, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Meine Frau und ich haben es uns zum Lebensziel gesetzt, die Gesellschaft oder Gemeinde, in der wir leben, positiv zu beeinflussen. Dazu braucht es aus unserer Sicht Initiative und Engagement. Man kann nicht am Spielfeldrand stehen und sich mit Beifall oder Kritik begnügen. Man muss selbst auf das Spielfeld treten und seinen persönlichen Beitrag leisten, die Dinge in positive Richtungen zu bewegen.

Was wollen Sie mit Ihrem Ehrenamt bewirken?

Der TSV 1860 Ansbach hat eine der schönsten Tennisanlagen, die ich je gesehen habe. Doch nach den Tennis-Boomjahren sahen wir – sicher bedingt durch das vielfältige Angebot neuer, moderner Sportarten und durch veränderte Lebensprioritätensetzung der Generation Z oder Millennials – einen Mitgliederschwund, wie viele andere Tennisvereine auch. Aus diesem Grund war unsere Tennisanlage in den vergangenen Jahren nicht so belebt, wie es sich viele Mitglieder gewünscht hätten. Dem treten wir entgegen und machen den Tennissport und die hervorragenden Möglichkeiten beim TSV 1860 Ansbach bekannt, erleichtern den Einstieg für die Jugend und setzen Akzente in Stadt und Land, beispielsweise durch die Ausrichtung eines Herren-A4-Turniers im August 2021.

